

Jathos Flugdrachen zum Abflug bereit



STARTKLAR: Konstrukteur Harald Lohmann sitzt im originalgetreu nachgebauten Jatho-Flugdrachen. Bei windstillem Wetter will er in den nächsten Tagen zum Jungferflug auf dem Flughafen starten. **Fotos:** Behrens

Nachbau nach 14 Monaten fertiggestellt

Vor 103 Jahren gelang dem Hannoveraner Karl Jatho der erste Motorflug. Gestern wurde der originalgetreue Nachbau des Jatho-Flugdrachens vorgestellt.

VON STEFAN ALTMeyer

LANGENHAGEN. Schwarzes Stahlgestell, Verstrebenungen aus Eschenholz und ölgetränkter Baumwollstoff – besonders stabil sieht der Jatho-Flugdrachen nicht aus, der gestern auf dem Flughafen Hannover vorgestellt wurde.

Trotzdem wird sein Erbauer, Flugzeugkonstrukteur Harald Lohmann (75), am Sonntag den Jungferflug wagen. Auf dem Flugtag „Fly In 2006“ will er den ersten „Hüpfer“, den Karl Jatho mit seinem Fluggerät auf der Vahrenwalder Heide machte, wiederholen. Am 18. August 1903 gelang Jatho der erste Motorflug überhaupt, noch vier Monate vor den Gebrüdern Wright.

150 000 Euro Spenden waren nötig, um das Projekt „Jatho II“ zu realisieren. Die Finanzierung ist auf Initiative des Arbeitskreises für Technik und Industriegeschichte und des Hannover-Airport durch die

Haus-&-Grund-Bürgerstiftung ermöglicht worden. Unter den Sponsoren sind auch die Sparda-Bank und die Niedersächsische Lottostiftung.

„Es hat nicht zur Expo und auch nicht zum hundertjährigen Jubiläum des Erstfluges geklappt“, sagte gestern Haus-&-Grund-Chef Rainer Beckmann. Umso mehr freute er sich, den nach 14-monatiger Bauzeit fer-

tiggestellten Drachen zu präsentieren.

Heute wird das 275 Kilogramm schwere Modell vom Luftfahrtbundesamt endgültig abgenommen. „Dann warten wir auf windstilles Wetter für den Probeflug“, so der furchtlose Konstrukteur und Pilot Harald Lohmann. „Die Wahrscheinlichkeit liegt bei 100 Prozent, dass der Flieger abhebt.“

Jatho-Flieger startet Sonntag am Airport



LANGENHAGEN. Der Jungferflug des Jatho-Nachbaus ist einer der Höhepunkte des Flugtages, den der Hannover-Airport am Sonntag veranstaltet.

In der Zeit von zehn bis 18 Uhr findet ein Aktionsprogramm im Bereich des General Aviation Terminal (GAT) am Flughafen in Langenhagen statt. Um elf und 14 Uhr starten mehrere Flugzeuge zu einer spektakulären Flugshow. Auch selber abheben ist möglich: Hubschrauber und Flugzeuge stehen für Rundflüge über Hannover und das Flughafengelände bereit.

Auf dem Rollfeld können Löschfahrzeuge der Flughafenfeuerwehr, Abfertigungsgeräte und zahlreiche Flugzeuge besichtigt werden, auch Platznehmen ist möglich. Spannend wird es beim Zoll, er zeigt, welche erstaunlichen Dinge bereits in Gepäckstücken gefunden und anschließend beschlagnahmt worden sind.

Für die Kleinen gibt es Kinderschminken, Kartfahren und eine Hüpfburg. Der Eintritt zum Flugtag am Sonntag ist frei.



www.gat-fly-in.de